

Libanonreise

Ende Mai/Anfang Juni 2014



Caritas



Syrische Flüchtlinge leben selbst inmitten der christlichen Region Kesrouan unter erbärmlichen Bedingungen in völlig leeren Zelten



Eine primitive und improvisierte Küche im Zelt



Dieses Mädchen wurde in seiner syrischen Heimat im Schlaf durch Granatsplitter im Gesicht und an der Hand verletzt



Dieser Mann wurde beim Versuch Lebensmittel für seine Familie zu kaufen, durch eine Granate schwer verletzt und hat ein Bein verloren – die Caritas konnte ihm nun zumindest einen Rollstuhl zur Verfügung stellen



Caritas Nahost-Koordinator Stefan Maier mit einer kinderreichen Flüchtlingsfamilie in deren Zelt



Hier erhitzen die Flüchtlinge neben dem Zelt Wasser für die Körperhygiene



Die Caritas verteilt Matratzen, Decken und andere Hilfsgüter an die Flüchtlinge in diesem Lager



Eine andere armselige Behausung in der Bekaa-Ebene



In allen Lagern wimmelt es von Kindern, die im Regelfall nicht zur Schule gehen



Insgesamt soll es landesweit bereits ca. 1.200 solcher ungeplanter provisorischer Flüchtlingslager geben



Welche Zukunftschancen kann dieser Bub haben?



Kindheit im Flüchtlingslager



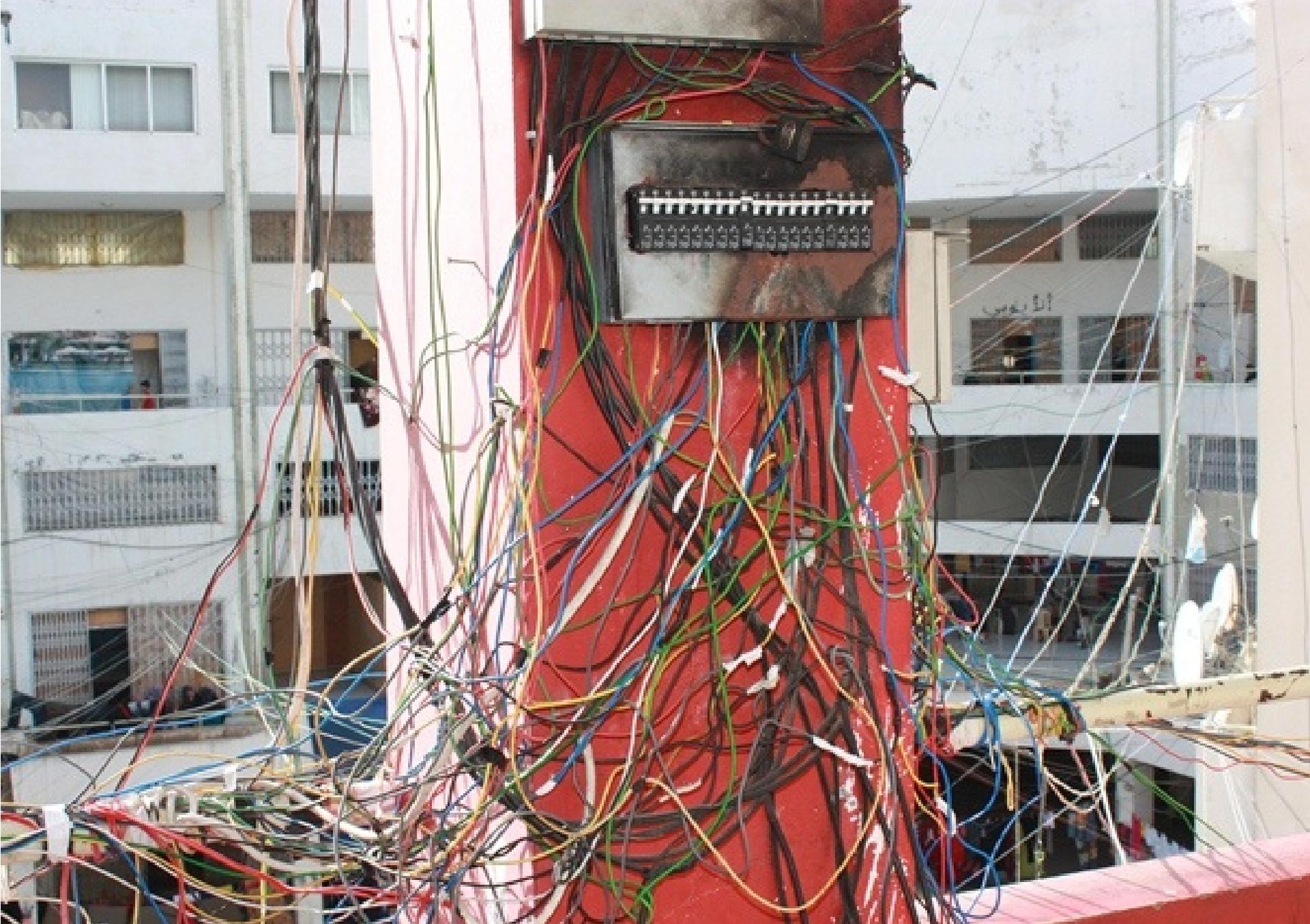
Dieses Mädchen trägt seine 2 ½ jährige Schwester ständig mit sich herum und fungiert als Mutterersatz



Besuch bei syrischen Flüchtlingen im Norden des Landes zusammen mit Laurette Chalitta, der Regionalkoordinatorin des Flüchtlingsbüros der Caritas Libanon für den Nordlibanon



Ein ehemaliges Einkaufszentrum in der Nähe der Stadt Tripoli im Nordlibanon beherbergt heute weit über 1000 Flüchtlinge aus Syrien auf engstem Raum



Europäische Sicherheitsstandards werden hier sicher nicht eingehalten



Spielende Kinder im Hof dieses Massenquartiers



Viele der Kinder werden derzeit in einem Community-Center der Caritas auf die Eingliederung in das libanesische Schulsystem vorbereitet



Was haben diese Kinder wohl schon alles erlebt?



In zwei öffentlichen Schulen im Nordlibanon wird derzeit ein von der Caritas Österreich finanziertes Pilotprojekt zur Schulausspeisung durchgeführt



Libanesische und syrische Mütter bereiten gemeinsam jeden Tag eine nahrhafte Schuljause für alle Schüler (libanesische Kinder und syrische Flüchtlingskinder) vor



In beiden Schulen wird wegen des großen Andrangs in zwei Schichten unterrichtet, womit ca. 1.400 Kinder im Rahmen dieses Projektes unterstützt werden



Eine der Schulen befindet sich in der Region Akkar im äußersten Norden des Landes, nahe der Grenze zu Syrien, wohingegen diese Bilder aus der zweiten Schule in einem Vorort von Tripoli stammen



In beiden Schulen werden in der Vormittagsschicht libanesische und syrische Kinder gemeinsam unterrichtet, während die Nachmittagsschicht ausschließlich für syrische Flüchtlingskindern gedacht ist



Alle Fotos sind während des Besuches einer österreichischen Caritas-Delegation bei der Nachmittagsschicht in der Schule in Tripoli entstanden



Die Begeisterung über die Schuljause ist bei allen Kindern groß



Nach einer positiven Evaluierung soll dieses Projekt im nächsten Schuljahr idealerweise fortgesetzt und möglichst auf weitere Schulen ausgeweitet werden



Die syrischen Kinder danken allen Spenderinnen und Spendern in Österreich für ihre Unterstützung

Für die Fortsetzung der Nothilfe für die syrischen Flüchtlinge werden dringend Spenden benötigt.

Spendenkonto:

IBAN AT11 3500 0000 0004 1533

BIC RVSAAT2S

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Caritas